

## Danksagung

Johannes Rux\*

Die „Rechtswissenschaft“ hat ihren neunten Jahrgang nun abgeschlossen. Wie jedes Jahr gilt unser Dank zunächst unseren Leserinnen und Lesern! Dank schulden wir zudem unserem Kollegen Hans-Peter Haferkamp, der von Anfang an dabei war. Für ihn ist Prof. Dr. Susanne Lepsius in den Herausgeberkreis eingetreten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Dank gilt schließlich auch in diesem Jahr den Peers, die mit Ihren Gutachten geholfen haben, die Zeitschrift zu dem zu machen, was sie ist. Im Jahr 2018 waren das unter anderem: Klaus Ambos (Göttingen), Nadja Braun-Binder (Zürich), Horst Dreier (Würzburg), Christina Eberl-Borges (Mainz), Martin Burgi (München), Ulrich Gassner (Augsburg), Georg Graf (Salzburg), Wolfgang Hoffmann-Riem (Hamburg), Christian Huber (Aachen), Matthias Jahn (Frankfurt am Main), Raphael Koch (Augsburg), Rüdiger Krause (Trier), Michael Lindemann (Bielefeld), Jörn Lüdemann (Rostock), Ulfrid Neumann (Frankfurt am Main), Mehrdad Payandeh (Hamburg), Joachim Rückert (Frankfurt am Main), Hans-Peter Schwintowski (Berlin), Andreas Spickhoff (München), Andreas Thier (Zürich), Pierre Thielbörger (Bochum), Gregor Thüsing (Bonn), Axel Tschentscher (Bern), Milos Vec (Wien) Christoph Vedder (Augsburg), Klaus Vieweg (Erlangen-Nürnberg), Joachim von Bernstorff (Tübingen), Kai von Lewinski (Passau), Wolfgang Wohlers (Zürich), Reinhard Zimmermann (Hamburg/Regensburg).

Die Kontaktdaten der Schriftleitung finden Sie unten auf Seite 2 des Heftes. Hinweise für die Manuskriptgestaltung sind auf der Internet-Seite [www.rechtswissenschaft.nomos.de](http://www.rechtswissenschaft.nomos.de) abrufbar.

\* Prof. Dr. Johannes Rux lehrt Öffentliches Recht an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und ist Schriftleiter der RECHTSWISSENSCHAFT.